HSI
Hugo Sinzheimer Institut
für Arbeits- und Sozialrecht

Das HSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI
Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

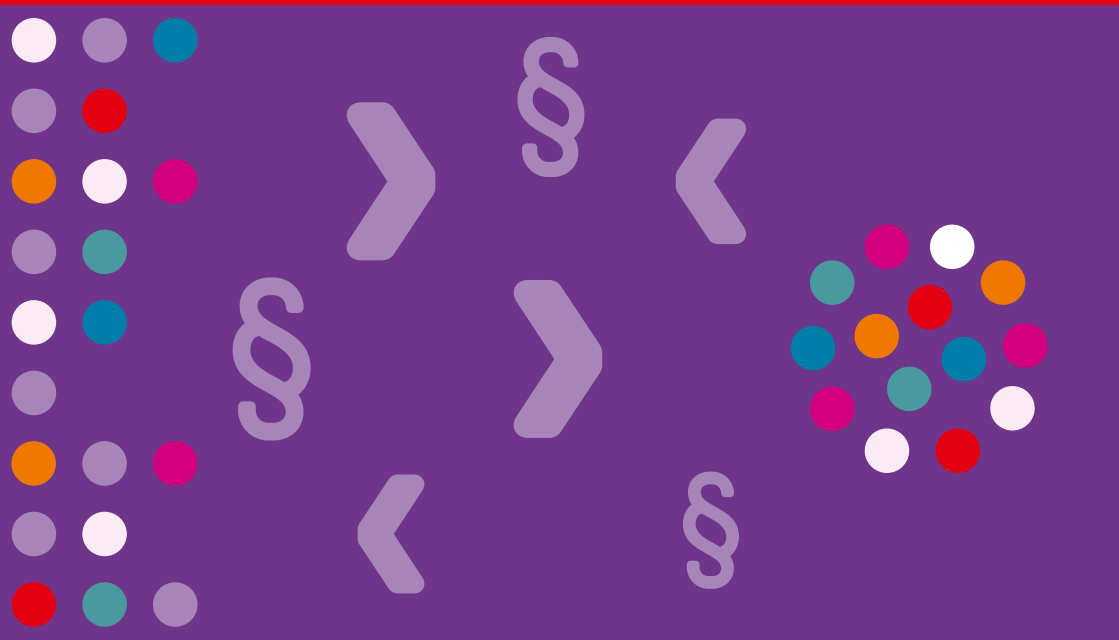
Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

EINLADUNG

25. bis 26. Februar 2027, Berlin

GLEICHSTELLUNGSFORUM 2027

Mehr als Lohnlücke – Ökonomische Eigenständigkeit als Schlüssel für Geschlechtergleichheit



GLEICHSTELLUNGSFORUM 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Gleichstellungsforum 2027 **Mehr als Lohnlücke – Ökonomische Eigenständigkeit als Schlüssel für Geschlechtergleichheit** widmet sich den weiterhin bestehenden ökonomischen Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern und beleuchtet diese aus sozial-, geschlechter-, und rechtswissenschaftlicher Perspektive. Im Zentrum steht die Frage, warum trotz gleichstellungspolitischer Erfolge in Bildung und Erwerbsbeteiligung strukturelle Unterschiede in Einkommen, eigenständiger Existenzsicherung und sozialer Absicherung fortbestehen. Was sind die Gründe dafür? Welche gesellschaftlichen, rechtlichen und institutionellen Veränderungen sind notwendig, um echte ökonomische Gleichstellung zu erreichen?

Das Forum nimmt die ökonomischen Geschlechterungleichheiten im Lebensverlauf in den Blick und fragt nach den Stellschrauben, mit denen sich die Entgeltlücke schrittweise verringern und langfristig schließen lässt. Zudem wird die Wirksamkeit aktueller und zukünftiger gleichstellungspolitischer Maßnahmen diskutiert, darunter die Entgelttransparenzrichtlinie der EU und ihre Umsetzung in Deutschland. Dabei werden sowohl rechtliche Rahmenbedingungen als auch betriebliche und tarifpolitische Handlungsmöglichkeiten sowie deren Durchsetzung im Einzelfall in den Blick genommen. Das Forum bringt Expert*innen aus Wissenschaft, Politik, Recht und Praxis zusammen, um interdisziplinär zu diskutieren, wie ökonomische Eigenständigkeit als Fundament echter Geschlechtergleichheit gestärkt werden kann. Ziel ist es, Impulse für eine moderne Gleichstellungspolitik zu setzen, die über die Lohnlücke hinausblickt.

Bettina Kohlrausch, WSI
Ernesto Klengel, HSI

DONNERSTAG

25. Februar 2027

13:30 **Grußworte**

Elke Hanack, Deutscher Gewerkschaftsbund und Hans-Böckler-Stiftung

13:45 **Eröffnung**

Ökonomische Eigenständigkeit als Schlüssel für Geschlechtergleichheit
Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Entgelttransparenz zwischen europäischer Regulierung und nationaler Umsetzung
Monika Schlachter, IAAEU Trier, Universität Trier

Gemeinsames Gespräch und Publikumsdiskussion

15:15 **Pause**

15:45 **Panelsession**

Panel I: Ökonomische Geschlechterungleichheiten im Lebensverlauf

Der Gender Pay Gap im Lebensverlauf: von der Mutterschaft bis zur Sorgearbeit im Alter
Christina Boll, Deutsches Jugendinstitut

Berufssegregation und Prestige
Maik Hamjediers, Max-Planck-Institut für Demografische Forschung

Armutsrisiko Witwenschaft?
Alina Schmitz, Technische Universität Dortmund
Lisa Jessee, Universität zu Köln

Panel II: Rechtsdurchsetzung von Entgeltgleichheit

Instrumente und Strategien der Rechtsdurchsetzung
Sarah Lincoln, Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V.

Rechtsdurchsetzung konkret – Fälle, Erfahrungen und Perspektiven
Tilman Dürbeck und Rüdiger Helm, Kanzlei Rüdiger Helm
Sarah Lincoln, Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.

17:15 **Pause**

17:30 **Live-Podcast „Feminist Shelf Control“**
Annika Brockschmidt und Rebekka Endler

18:30 **Gemeinsames Abendessen und Ausklang**

FREITAG

26. Februar 2027

9:15 **Begrüßung**

9:30 **Gespräch zum Gender-Pay-Gap: Was er uns sagt und nicht sagen kann**
Irene Pimminger, defacto – Sozialwissenschaftliche Forschung & Beratung

10:00 **Panelsession**

Panel III: Durchsetzung von Entgeltgleichheit in der Arbeit der Arbeitnehmervertretungen

Die neuen kollektiven Instrumente in der Entgelttransparenz-Richtlinie
Ernesto Klengel, HSI der Hans-Böckler-Stiftung

Aus Erfolgen lernen: Einblick in die betriebliche Praxis
Beate Bittl und Clemens Suerbaum, Betriebsrat Nokia

Strategien der Arbeitnehmervertretung
Luci Crone, Apitzsch Schmidt Rechtsanwälte GbR

Panel IV: Wege zur ökonomischen Gleichstellung

Flexible Arbeitsmodelle – Ein Weg zur ökonomischen Gleichstellung?
Yvonne Lott, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Familienfreundliche Personalpolitik – alles andere als „Gedöns“
Ann-Christin Bächmann, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Mehr ökonomische Gleichstellung durch Mindestlohn?
Sophia Fauser, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

11:45 **Podiumsdiskussion**

Entgelttransparenz – Auf dem Weg zur ökonomischen Gleichstellung

N.N.

Micha Klapp, Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Berlin

Jutta Allmendinger, Humboldt-Universität zu Berlin und Wissenschaftszentrum für Sozialforschung

12:45 **Ende der Veranstaltung**

INFORMATION

Veranstalter	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut und Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	Spreespeicher Eventlocation Stralauer Allee 2 10245 Berlin
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation René Braun Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-122 veranstaltungen@boeckler.de
Anmeldelink	Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an: https://www.hugo-sinzheimer-institut.de/aktuelle-veranstaltungen-18181-gleichstellungsforum-2027-78222.htm
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

www.boeckler.de

Hans-Böckler-Stiftung
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-0
Telefax +49 211 7778-120
zentrale@boeckler.de